

Großes Engagement und hohe Fachkompetenz

leben + wohnen | Doris Meyer als Geschäftsführerin verabschiedet / Andreas Schäfer als Nachfolger

Lörrach. Doris Meyer wurde am Donnerstagnachmittag nach 15 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführerin der leben+wohnen gGmbH in einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Zum Nachfolger der Ein-

»Gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung war für sie ein zentrales Anliegen, das sie gemeinsam mit ihren Mitarbeitern voranbrachte.«

Hansjörg Seeh

richtung für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung wurde Andreas Schäfer gewählt.

Seit 2005 war die Diplom-Pädagogin Doris Meyer laut einer Mitteilung als Ge-

schäftsführerin für „leben + wohnen“ tätig und hat in dieser Zeit die Einrichtung erfolgreich strukturiert und weiterentwickelt. Heute gehören dazu eine Wohneinrichtung, eine Förder- und Betreuungsgruppe, ein Ambulanter Dienst, ein Fahrdienst für Menschen mit Behinderung sowie die Offenen Hilfen mit einem umfangreichen Ferien- und Freizeitangebot.

„Doris Meyer hat sich mit großem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz in allen Bereichen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung eingesetzt“, lobte Hansjörg Seeh, Aufsichtsratsvorsitzender der leben + wohnen gGmbH. „Gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung war für sie ein zentrales Anliegen, das sie gemeinsam



Doris Meyer

Fotos: zVg

mit ihren Mitarbeitern voranbrachte. Ihre Mitarbeit für die AWO im Projekt der Liga der Freien Wohlfahrtspflege auf Landesebene zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) unterstreicht ihre hohe fachliche Kompetenz.



Andreas Schäfer

Wir waren dankbar, dass Frau Meyer bis Jahresende – einige Monate länger als vorgesehen – ihre Tätigkeit wahrgenommen hat und damit die Einarbeitung ihres Nachfolgers ermöglicht hat und einen nahtlosen Übergang stattfin-

den konnte.“

Der Diplom-Psychologe Andreas Schäfer hat seine Tätigkeit bei „leben + wohnen“ im Oktober 2019 begonnen. Zuvor war er Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Ortenau und zuletzt Leitender Psychologe an der Mutter-Vater-Kind Klinik AHK Hotzenplotz in Rickenbach. In der Hilfe für Menschen mit Behinderung war er als selbständiger Supervisor tätig.

„Mit Herrn Schäfer haben wir einen qualifizierten und kompetenten neuen Geschäftsführer gewonnen“, betonte Klaus Dahlmeyer, Geschäftsführer der AWO Bezirksverband Baden, und wünschte Andreas Schäfer für seine verantwortungsvolle neue Aufgabe Geschick und viel Erfolg (wir berichten noch).